Paganini, Taffanel und Busoni räpräsentieren drei sehr ähnliche Virtuosentypen, unabhängig von ihren unterschiedlichen Stilen und Epochen. Die Virtuosität ihres Stils hat das gleiche Ziel, Unterhaltung und Überschreitung künstlerischer Grenzen, man begeistert die Salons wie auch die großen Theaterbühnen. Für ihre Instrumente haben sie neue Ausführungsmöglichkeiten erfunden, Legenden und Geschichten, die ganze Generationen begeisterten. Wie sagte doch Paganini selbst: Paganini wiederholt sich nicht… Noch heute sind wir überrascht, wie sich eine solch dämonische oder himmlische Musik mit solcher Bravour darbieten lässt.

Das Konzert wird organisiert von piano international eV in Zusammenarbeit mit dem Schlosshotel Liebenstein und der Bürgerstiftung Neckarwestheim. Es ist Bestandteil des Neckar-Musikfestivals 2016.

Das Abonnement für das gesamte Neckar-Musikfestival, die PianoCard, gibt es für auffallend günstige 50 Euro unter info@neckar-musikfestival.de. Werden Sie Mitglied bei den „Freunden des Neckar-Musikfestivals“! Nähere Infos finden Sie unter anderem auf der Seite www.neckar-musikfestival.de.

Das Neckar Musikfestival

Preisgekrönte Solisten, Duos und Kammermusik-Ensembles aus aller Welt präsentieren in mehr als 15 Orten Werke von der Klassik bis zur Moderne.

Veranstalter der Konzertreihe:

PIANO INTERNATIONAL

Gesellschaft für Internationale Verständigung durch Klaviermusik eV
Künstlerischer Leiter: Martin Münch
Bussemergasse 18, 69117 Heidelberg
www.piano-international.de - info@martin-muench.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

GEMEINDE NECKARWESTHEIM
Bürgermeister Mario Dürr
Marktplatz 1 74382 Neckarwestheim
www.neckarwestheim.de

BÜRGERSTIFTUNG NECKARWESTHEIM
Vorsitzender des Stiftungsrats: Mario Dürr

SCHLOSSHOTEL UND RESTAURANT LIEBENSTEIN
Liebenstein 1, 74382 Neckarwestheim
www.liebenstein.com

IIC - ISTITUTO ITALIANO DI CULTURA STUTTGART
Direktorin Dott.ssa. Adriana Cuffaro
Lenzhalde 69 - 70192 Stuttgart
www.iicstoccarda.esteri.it

Wir danken:

Volksbank Kraichgau, Volksbank Heilbronn, Raiffeisenbank Elztal, Landesbank Baden-Württemberg, Deutsche Pfandbriefbank

Rudolf Jung – Siegelbach, Georg Seyfarth – Heidelberg, Peter van Bodegom – Heidelberg, Manuela Janicki – Karlsruhe, Dietrich Haag – Heidelberg, und der Alexander-Glasunow-Stiftung München

Eintrittspreise: Mit Kartenreservierung 12 Euro, Abendkasse 3 Euro Zuschlag. Ermäßigter Preis 8 Euro für Schüler und Studenten, Kinder von 6-12 Jahren 6 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei. .
Freier Eintritt mit der PianoCard (50 Euro) oder als Förder- mitglied (Jahresbeitrag: 50 Euro) ins gesamte Neckar- Musikfestival ·
www.neckar-musikfestival.de.

Vorverkauf

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

LIEBENSTEIN
Schlosshotel und Restaurant

Klassik auf Schloss Liebenstein

neckar musik festival

Bürgerstiftung Neckarwestheim

Neckarwestheim

Paganini und der virtuose Salon

Fr. 15. April 2016 • 19:30 Uhr

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Claudio Ferrarini, Flöte und Martin Münch, Klavier spielen Paganini, Taffanel und Busoni

Eintritt 15 € www.neckar-musikfestival.de

pbb STIFTUNG FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

Claudio Ferrarini gab, gemeinsam mit den berühmtesten Interpreten und Dirigenten, Konzerte in den wichtigsten Konzertsälen der Welt. Eine Discographie von über 100 Tonträgern bezeugen Claudio Ferrarini als einen der wichtigsten Flötisten der sogenannten “italienischen Schule”. Das ”American Record Guide” unterstreicht seinen «wunderbaren Ton und die bemerkenswerte Technik».

Mit seinen Einspielungen ist er auch in der Multimedia-Enzyklopedie “Encarta” von Microsoft vertreten, auf iTunes sogar mit 71 CDs. Einige seiner Aufnahmen wurden von wichtigen Radio- und Fernsehsendern übertragen, darunter ORF, ZDF, RSI, RAI, Radio Vatikan, SDR, RTE, BBC, ALL India, LifeGate oder LimenTV.

Der Konzertaktivität stellt er eine profunde musikwissenschaftliche Forschung über das barocke und moderne Flötenrepertoire beiseite sowie seine internationale didaktische Tätigkeit bei bedeutenden Akademien und Universitäten Ferrarini ist Lehrstuhlinhaber für Flöte und das Akademische Aufbaudiplom für solistische Flöte am Konservatorium “A.Boito” in Parma.

Martin Münch, geboren 1961 in Frankfurt, studierte Schulmusik und Philosophie in Mainz, danach Komposition bei Wolfgang Rihm an der Musikhochschule Karlsruhe. Konzertreisen als Pianist führten ihn ins In- und Ausland. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen bei SDR, SWF, SWR, BR, Radio Nordzypern, Klassikradio Buenos Aires und Bulgarisches Staatsfernsehen vor allem mit eigenen Kompositionen und Klavierwerken des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Sein bisher 49 Stücke umfassendes Oeuvre reicht von Klavier- über Kammermusik- bis hin zu Orchesterwerken. Er gewann mit seiner Feuerwerk-Ouvertüre den 1. Preis bei der Pyromusikale Berlin 2009. Sie wurde von den Berliner Symphonikern vor insgesamt 150.000 Besuchern mehrfach aufgeführt. Martin Münch ist Gründer der „Gesellschaft für die Kultur der Jahrhundertwende“ in Heidelberg und hat seit 1994 einen Lehrauftrag für Klavier an der Universität Bamberg und betreut seit dem gleichen Jahr den Bereich Musiktherapie im Klinikum am Weissenhof. Er ist künstlerischer Leiter mehrerer internationaler Klavierfestivals in Florenz, Heidelberg. „Ein zweistündiger Auftritt, der innigste Klangwirkung und tiefste Eindrücke hinterließ“ schrieb der Kölner Stadt-Anzeiger 2005 und die Heilbronner Stimme notierte ebenfalls 2005 über einen Auftritt mit Martin Münch „Eine akustische Hochspannung, die beim Hören fast vom Sessel reißt“.

Die Konzerte mit italienischen Künstlern werden gefördert
vom Istituto Italiano di Cultura Stuttgart.

Istituto Italiano di Cultura Stuttgart

Freitag, 16. April 2016, 19:30 Uhr
Schloß Liebenstein

„Trilogie der DREI“

Neckar Musikfestival 2016 Gefördert von der

Paganini und der virtuose Salon

Niccolò Paganini (1782 - 1840)

Introduktion und Variationen über "Dal tuo stellato soglio"
aus Rossinis Moisè

La Campanella

Le Streghe (Hexen)

Sonate Warschau

- - -

Claude-Paul Taffanel (1844 - 1908)

Fantasie über den *Freischütz* von Weber

Fantasie nach *Francesca da Rimini* von A.Thomas

Fantasie nach Mignon von A.Thomas

Ferrucio Busoni (1866 - 1924)

Albumblatt

Claudio Ferrarini, Flöte und Martin Münch, Klavier

Eintritt 15 €